

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

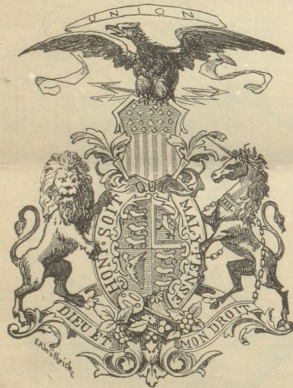
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Beete der Anlagen einen Meter breiten Streifen hohe Brennmeißen zu pflanzen, wird, am richtigen Orte angebracht, gewiß sofort zur Ausführung gelangen. Etwas Besseres wird wohl Niemand wissen. — **M. I. W.** In Begikon soll wirklich und wahrhaftig — die Zeugen sind zur Hand — eine große gebürte Riege, welche in eine Wirthschaftsgeriet, einen Wahlvorstand für Seidel vom Tische genommen und getressen haben. Damit war natürlich das Schicksal des Kandidaten besiegelt. Das glauben heringegen nur diejenigen, welche die Auferstehung wegleugnen. — **Spatz.** Ja, das ist ganz recht. Es scheint doch, als ob der Neue nicht ganz ohne wohlthätige Wirkung wäre. — **Trampi.** Schönen Dank und Gruß. Der „Schuld de Bä“, was macht er, lebt er noch? — **M. N.** Die Schweizer nieben am 18. Oktober ganz verkehrtes Christenthum; denn der Apostel Mathäus wurde von der Pölsbank wegberufen, die Schweizer aber von der Kirche weg zur „Pöls“ — „Bant“. — **Rigihirte.** „Im Kanton Luzern ist eine Abstimmungsmaschine billig zu verkaufen. Matt und lahm. Lang und langweilig.“ — **Zürch. I. G.** Wie man uns mittheilt, trug nach dem Abstimmungstag das Nationaldenkmal in Genf (die Vereinigung Genfs mit der Schweiz darstellend) einen Zettel: à louer ou à vendre. Wir müssen dankend ablehnen, diesen allgütigen Scherz zu illustriren. — **N. N.** Aeb biwahr. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Verlangen Sie gefl. eine Ansichtssendung (M10556Z) 143-2
„Musikalien“
vom Musikalien-Antiquariat in Zürich, 10, Predigerplatz 10.

„Der Gastwirth“.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Kaufleute ohne Stellung
und solche solide, empfohlene **Agenten oder Reisende**, die schon Private besucht haben (z. B. **Versicherungsbeamte**, **Vorsollicitationen-Reisende**), wie alle soliden Personen, die sich in ihrem Bekanntenkreise (wie Notare, Lehrer, Beamte und Gewerksleute etc.) einer speziellen Gegend oder als ständige Akquisiteure für allerorts, dauernden, angenehmen und

sicheren lohnenden Verdienst
mit gutem festen Monatsgehalt wünschen, finden für ein ganz **neues, volkswirtschaftlich höchst solides** und jede gewünschte Garantien bietendes Unternehmen, sofort angenehme Stellung. Offerten einzureichen an **M. G. 237** postlagernd Zürich.

Köstliches Amusement bietet das „Wahrsagespiel“. 54 fein lithographirte Karten mit Anleitung. Für lustige Gesellschaftskreise unentbehrlich. Preis Fr. 2. Nedwig's Verlag in Luzern. 142-5

Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei **J. Witz**, Buchhandlung, Gränichen (Zürich). Verzeichnisse gratis. 64-x

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage. Zürich 15

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

F. R. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.

Spirituen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briefmarken) A. Diekmann, Kunstverlag, Amsterdam, Holland. 127

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Büchel**, Chur. 122-52

Wer billige Loose
mit großen
Gewinn-Chancen

kaufen will, verlange Prospekt bei der Administration des „Tresor“ in Zürich, Bahnhofstrasse 15 144

Mit diesem Papier kann man ohne die geringsten Umstände 60–100 Copien in Schwarz von Schriftstücken oder Zeichnungen nehmen. — Billigstes, einfachstes Verfahren, keine Druckerschwärze, keine Presse. Jedes Blatt kann mehrmals benutzt werden.

Vervielfältigungs-Papier

Preise der Blätter:
Nr. 1 Oktav per Dutzend Fr. 2. 25
„ 2 Quart „ „ „ 4. 50
„ 3 Folio „ „ „ 5. —
Größere Formate auf Bestellung.
Schwarz Vervielfältigungs-Tinte die
Flasche Fr. 1. 25. 145

L. FABIAN, BASEL, Müllerweg 120.
NB. Die Copien sind von Geschriebenem nicht zu unterscheiden und haben nicht das Aussehen eines Abklatsches, wie bei den sonstigen Vervielfältigungs-Verfahren.

Magasin Vinicole
Storchengasse 23, Weinplatz.
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.
General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.**,
Dijon, Bordeaux, Cognac. 145-26

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:
Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituen**, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.
Champagner, verschiedene Marken, von 3–7 Fr.
Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Charles Boch, Zürich.

P. R. Rosenger's
Ausgewählte Werke.
Mit 900 Illustrationen
von
A. Greil u. A. Schmidhamer.
In genau 114 Lieferungen
zum wohlfeilen Preise von
30 Kr. = 50 Pf. = 70 Cts.,
oder in 6 Original-Druckbänden à
fl. 7.50 = 25, 12.50 = Fr. 16.70.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität

Über 16000 Maschinen
schon geliefert.
Tüchtige Auszeichnungen.
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Xylogr. Art. Anstalt
J. B. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige
Holzschnitte.
Gal. Lith. Zinkst.
PRÄMIERT & DIPLOMIERT

Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

121 Illustrierte Preislisten gratis.



Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich erhält. Keine Schminke. Preis in Basel Frs. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 2.—. Man verlange ausdrücklich die preisgekrönte **Crème Grolsch**, da es wertvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dazu gebörige Seife, Preis in Basel Frs. 1.—, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25. **Grolsch's Hair Milk**, das beste Haarfärbemittel der Welt, bleibend. Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—.

Hauptdepot A. Büttner, Apotheker in Basel; ferner zu haben in den Apotheken und Coiffeurgeschäften d. ganz. Schweiz.

Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Seinaustr. 48.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
(131-52)

Heilungen.

Die Unterzeichneten raten allen Kranken, sich brieflich an die Privatpoliklinik in Glarus zu wenden, welche sie von folgenden Uebeln, durch briefliche Behandlung, ohne Berufsführung befreit hat.

Barflechten seit 20 J. H. Gutreife, Silberborn bei Holzwinden.
Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Dätwyler, Aarburg.
Bettlässigen, Nasenröthe etc. J. Baumann z. Kari, Schaffhausen.
Bleichsucht, Blutarmuth. Urvula Buchli, Schorans (Graub.).
Sommersprossen, Mitesser. A. Wolf, Sohn, Faulensee (Bern).
Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstossen. Jac. Duquenot, Antigny, (Fribourg).
Magenbeschwerden, Regelsstörungen. Louise Champion, Courrendlin.
Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Vandin, Bayern.
Schwindelsucht, Tuberkulose. J. Barraud in Nax f. Challens.
Flechten, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand An, Porrentruy.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. F. Asbed, Mächli, Passau.
Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Frier.
Haarausfall. Guft. Gauer, Leckerbach bei Dönbach (Pfalz).
Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern).
Fussgeschwüre, Salzfuss. J. Kenggli, Organist, Menzau (Luzern).
Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Peyer, Hofau b. Mettmensfetten.
Gicht mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Jfenschmid, Emmenbrücke (Luz.).
Gesichtsausschläge. Elise Raslaub, Moosfang bei Glarud. Saanen.
Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lustdorf b. Frauenfeld.
Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Cönnern, Sachsen.
Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Loveresie.
Leisten- und Nabelbruch. J. B., La Tour de Tréme b. Bulle.
Nasenröthe. Graf. Graf, Andreasstrasse 7, Berlin.
Drüsenanschwellungen. Fr. Mich. Rüdler, Herbrechtingen (D.-A. Heidenheim).
Nervenschwäche. Frau A. Bumbenthal, Hochpeter bei Kaiserlautern.
Herzleiden, Nerven- und Tränenleiden, Lungenkatarrh. R. H., Günsburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaten.
Epilepsie, Hallucination, ohne Rückfall. P. Clemengot, Corcelles (Bern).
Leberleiden, Rehtopffkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäder, Freiburg (Schw.).
Schwerhörigkeit, Gelenkgicht. Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchâtel.
Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fischer, Bädere, Meisterschwanden.
Wasserhodenbruch. B. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufirchen (Bayern).
Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Bevel.
Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel.

3500 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität des Unternehmens. Broschüre gratis. Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus“ (Schweiz). 139-12



Licht!

Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumlampen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlampen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten.

Reich illustrirter Preiscurant gratis und franko. 132-14
Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9
Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(Organisches Eisen-Mangan-Albuminat.)

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (141-52)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Convert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**



! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.—
Verbotene Früchte 2.—
Im Venusstempel 2.—
Allerlei Liebesabenteuer 2.—
Die Messalinen Berlins 3.—
Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer 3.—
Die Physiologie der Ehe 4.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ofert 26.** Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52



Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungszuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz).** 135-26



Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitschige Geschichte mit 32 Bildern von M. Seyppel & Bär (confiscirt gewesen) M. 1. 50
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis „ 1.—
Ein Cancon im Harem mit 30 Bildern „ 1.—
Psychologie der Liebe. Die Keilnerinnen von Berlin, und Aesthetik. Letztere 3 Bücher zusammen „ 1. 50
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Ausführl. Katalog grat. u. franco. **W. R. Wiedemann's Verlag.** Berlin N., Invalidenstr. 9. 74



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . „ 1.70
20 Span. Westind. . . „ 2.25
25 Portugal . . . „ 1.25
19 Helgoland . . . „ 1.50
15 Island . . . „ 2.75
4 Moldau . . . „ 1.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 435 Serien gratis. 58

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.

Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 250,000, 60,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc. zusammen ca.

25,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden.

Nächste Ziehung am

1. Dezember ds. Js.

Jedes Loos gewinnt successive wieder mindestens den ungefähren Einlagebetrag. Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollständige Berechtigung einer Rente.

Unfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000

sie volle fünf Jahre und überleben untergezeichnete Rent-Inhalt das ordnungsgemäss ausgetriebene Original-Dokument nebst 100 Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von Alois Bernhard, Zürich.
Bereits sechsjähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterien- oder nichtswürdigen Promissio-Loosen zu verwechseln.

Kein Lebemann versäume

den hochinteressanten Katal. wirkl. pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c. **E. F. A. Schöffel, Editeur, Amsterdam.** 134-10